

L-79

# 17. Du mein einzig Licht

1. Du mein ein - zig Licht, die Lilg und  
 2. Mei - ne Hei - mat du, von sol - cher

1. Du mein ein - zig Licht, die Lilg und  
 2. Mei - ne Hei - mat du, von sol - cher

1. Du mein ein - zig Licht, die  
 2. Mei - ne Hei - mat du, von

Ros hat und nicht, was an Farb und Schein dir möcht  
 Lust und Ruh ist der Him - mel gar wie die

— Ros' hat nicht, was an Farb und — Schein dir —  
 — Lust und Ruh ist der Him - mel — gar wie —

Lilg und Ros' hat nicht, was an Farb und — Schein —  
 sol - cher Lust und Ruh ist der Him - mel — gar —

ähn - lich sein; nur daß dein stol - zer  
 Er - de bar; nur daß dein stren - ges

— möcht ähn - lich sein; nur daß dein stol - zer  
 — die Er - de bar; nur daß dein stren - ges

dir wie möchtähn - lich sein; nur daß dein stol - zer  
 wie die Er - de bar; nur daß dein stren - ges



Mut der Schön-heit Un - - recht tut, nur daß dein  
 Wort mich wehrt vom sü - - ßen Port, nur daß dein

Mut der Schön-heit — Un - recht tut, nur  
 Wort mich wehrt vom — sü - ßen Port, nur

Mut der Schön - - heit Un - recht tut, nur  
 Wort mich wehrt — vom sü - ßen Port, nur

stol - zer Mut der Schön-heit Un - recht tut.  
 stren - ges Wort mich wehrt vom sü - ßen Port.

daß dein stol - zer Mut der Schön-heit — Un - recht tut.  
 daß dein strenges Wort mich wehrt vom — sü - ßen Port.

daß dein stol - zer Mut der Schön - - heit Un - recht tut.  
 daß dein strenges Wort , mich wehrt — vom sü - ßen Port.

Worte: Str. 1 nach Simon Dach, 1648; Str. 2 von Hermann Kurz, 1838. Weise und Satz: Heinrich Albert, 1648

## 18. Ein Jäger aus Kurpfalz

1. Ein Jä-ger aus Kur-pfalz, der rei-tet durch den grü-nen Wald, er  
 und legt dar-auf den Man-tel - sack, so  
 bis daß der Ku-ckuck Ku-ckuckschreit, er